



DIGITALE BERUFSMESSE #JOBSUCHE



JOBClick
Online zum **Beruf** und **Studium**

CLICK DICH REIN!

MI / 22.09.2021

8-18 UHR

#JOBS IN DER REGION
#DIREKT ONLINE BEWERBEN
#LIVE-CHATS UND VIDEO CALLS
MIT UNTERNEHMEN



AB SOFORT REGISTRIEREN!

www.jobclick.weimarerland.de

TERMINE

15.09.2021	Bau- und Vergabeausschuss
16.09.2021	Kreistag
22.09.2021	Ausschuss für Gesundheit und Soziales
12.10.2021	Jugendhilfeausschuss
20.10.2021	Bau- und Vergabeausschuss
01.11.2021	Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz sowie Landwirtschaft
02.11.2021	Rechnungsprüfungsausschuss

Änderungen vorbehalten

Verstärkung im Landratsamt



Ihre zwei- bzw. dreijährige Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten haben vier junge Leute im Landratsamt Weimarer Land begonnen. Sandy Linnicke (links), Paula Telle (3. v. l.), Stanley Zierfuß (3. v. r.) und Sina Teubner (2. v. r.) haben dazu Mitte Juli

ihre Berufsausbildungsverträge unterzeichnet und die eine oder andere Information zur Ausbildung bereits mit auf den Weg bekommen. Begrüßt wurden sie von Landrätin Christiane Schmidt-Rose (rechts im Bild) und Haupt- und Personalamtsleiterin Bettina Müller (Zweite von links).

Gestartet wurde am 1. September 2021 mit einer Einführungswoche, in der die neuen Mitarbeiter das Haus und die Ämter kennenlernen konnten.

Expertenberatung für Gründer und Unternehmer im Mehrgenerationenhaus in Apolda

Die Wirtschaftsförderung des Kreises Weimarer Land veranstaltet gemeinsam mit der Stadt Apolda sowie weiteren Experten am Donnerstag, dem 07.10.2021 einen gemeinsamen Beratungstag zu Fördermöglichkeiten und Unterstützungsmaßnahmen.

Die Gespräche werden vorbehaltlich der pandemischen Entwicklung von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Dornburger Str. 14, 99510 Apolda, oder digital angeboten.

Vereinbaren Sie gern einen Termin – die Ansprechpartner freuen sich auf Sie!

Das Expertenteam beantwortet Ihnen alle offenen Fragen zu Themen wie „Tipps für Existenzgründer“, „Fördermöglichkeiten für Unternehmen“ oder „Rechtsinfos für Gewerbetreibende“.

Die Terminvergabe kann unter folgenden Kontaktdaten erfolgen:

Stadt Apolda
Bereich Wirtschaftsförderung und Tourismus
Frau Ludwig
Tel.: 03644 650-433
E-Mail: maria.ludwig@apolda.de

Berufs- und Ausbildungsmesse JOBClick 2021-spontan, innovativ und entspannt mit einem Click zum Erfolg

Es ist soweit: Die digitale Berufsmesse „JOBClick“ bietet am 22. September 2021 von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr zahlreiche Chancen für die individuelle Zukunftsgestaltung. Es erwarten Sie viele Unternehmen aus der Region, bei denen Sie sich zu Ausbildungen, Stellenangeboten, Praktika sowie Ferienjobs informieren und bewerben können.

Dabei haben Sie die Möglichkeit, via Live-Chat und Video Call interessante Kontakte zu knüpfen und wichtige Erfahrungen für ihre Berufswahl zu sammeln.

Verpassen Sie nicht die Chance zur Teilnahme und registrieren Sie sich kostenfrei unter: www.jobclick.weimarerland.de.

Das Projekt wird vom Kreis Weimarer Land in Zusammenarbeit mit der Stadt Apolda und der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e. V. organisiert.

Die Durchführung wird durch den Sponsor Sparkasse Mittelthüringen sowie der Regionalen LEADER-Aktionsgruppe Weimarer Land – Mittelthüringen e. V. ermöglicht und durch WiYou.de unterstützt.

DAS ERWARTET SIE IN DIESER AUSGABE:

Amtlicher Teil

Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ auf die Stadt Bad Sulza

► Seite 5

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass des Landkreises

Weimarer Land vom 22.07.2021

► Seite 8

Ausschreibung zum Verkauf kreiseigener Immobilien

► Seite 9

Nichtamtlicher Teil

Befragungsbogen Generation 60PLUS

► Seite 11

Aufruf zur Beantragung von Fördermitteln für das Jahr 2022

► Seite 16

Auszug aus dem Angebot der Kreisvolkshochschule Weimarer Land

► Seite 19

HINWEIS IN EIGENER SACHE

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz des Kreises Weimarer Land www.weimarerland.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

➔ Nächste Ausgabe: 03.11.2021



Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerferien sind vorbei, leider war das Wetter für einen Urlaub auf Balkonien eher enttäuschend. Oder man hat es wie die Skandinavier gehalten: schlechtes Wetter gibt es nicht, nur ungeeignete Bekleidung. Immerhin wird es die Natur danken, der Regen hat den Böden und den Bäumen Entspannung gebracht.

Jedenfalls hoffe ich, dass Ihr persönlicher Sommer schön war.

Wenn ich als Kind von einer Reise nach Hause kam, war ich immer gespannt, ob und was sich verändert haben könnte während meiner Abwesenheit. Egal, ob es zwei Wochen an der See oder ein Wochenende bei Oma war, jedes Mal hoffte ich auf eine Überraschung. Meist war sie gar nicht groß (der Rasen war gewachsen), oft genug gab es gar keine. Und trotzdem bin ich immer erst mal durch Haus und Garten geschlichen und habe alles inspiziert.

So ähnlich geht es vielleicht auch den Schulkindern. Sie kommen nach sechs Wochen wieder in ihre Gebäude und manchmal finden sie offenkundige Veränderungen vor. Öfter wird es allerdings passieren, dass sie die Veränderungen nicht wahrnehmen. Trotzdem ist vieles passiert, was die Substanz und den Bestand ihrer Schulen sichert.

Für mindestens zwei Ämter der Kreisverwaltung bedeuten Sommerferien Höchstanspannung und Konzentration aller Kräfte: die Schul- und die Bauverwaltung sind immer gefordert, wenn die Schüler jubelnd ihre Schulen verlassen haben. Handwerker müssen parat stehen, Materialien geliefert sein und los geht es. Zeitmanagement ist gefordert. Auch in diesem Jahr galt es, an 20 Schulen ca. 2,5 Millionen € in Bau- und Planungsleistungen während der Sommerferien umzusetzen, bis Jahresende sollen weitere 2 Millionen € Leistungen erfolgt sein.

Dabei werden die unterschiedlichsten Maßnahmen umgesetzt: an den Grundschulen gilt es insbesondere Maßnahmen des Ganztagsinvestitionsprogramms umzusetzen. Beispielsweise erfährt die Grundschule Isseroda für rund 230 T € Sanierungsmaßnahmen im Eingangsbereich zum Hort sowie Verbesserungen von Akustik und Beleuchtung und eine Hortküche. Ähnliches findet an der Grundschule Großschwabhausen (345 T €) statt, in Berlstedt (90 T €) kommt aus diesem Programm endlich das Herrichten neuer Außenanlagen einschließlich der Beleuchtung und eines Sonnenschutzes für das Hortgebäude. Große Maßnahmen sind weiterhin die Teilsanierungen an Schulen in Apolda (WSS 810 T €, Bergschule 180 T €, Pestalozzi 170 T €), die insbesondere

die Mängel im Brandschutz und bei den Elektroinstallationen bzw. Haustechnik beheben sollen. An der Sporthalle der Werner-Seelenbinder-Schule wurde das defekte Parkett teilsaniert und erhielt jetzt in Kooperation mit dem Kreissportbund zusätzlich die Markierungen für Volleyball für eine höhere Spielklasse.

Der Kreistag hatte dankenswerterweise 300 T € für Maßnahmen an Schulhöfen gesondert eingeplant. Mancher hätte das gerne als Wunsch-Dir-einen-Schulhof-Programm interpretiert, wir konnten damit aber tatsächlich dringlich notwendige, schon lange erforderliche Maßnahmen umsetzen: Zaunbau, Fallschutz, Spielzeuglager und Ergänzungen von Spielplätzen, wo es schon gesperrte Geräte gab.

Nicht alle Maßnahmen können innerhalb des Sechs-Wochen-Zeitfensters abgeschlossen werden, dazu sind sie zu umfangreich. Manche Elektro- oder Datenleitung, manches Fenster und andere große Maßnahme lassen sich nicht in diese Zeitraster pressen. Ich bitte also um Verständnis, wenn auch nach den Sommerferien Handwerker Baumaßnahmen durchführen. Es dient aber unseren Kindern, ihrer Sicherheit oder einer verbesserten Infrastruktur für die Ausbildung.

Ich wünsche daher allen Schülern viel Spaß in der Schule. Möge es ein gutes, erfolgreiches Jahr werden.

Mit herzlichen Grüßen

AMTLICHER TEIL

BESCHLÜSSE

Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 23.06., 07.07., 21.07. und 04.08.2021

Beschluss- Nummer: 134-23/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:
Die Fachplanungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung für die Regelschule Magdala werden an das

**Büro ITET-0x53-00 IT und Elektrotechnik Seyfarth
Vorwerksgasse 1
99423 Weimar**

vergeben.

Beschluss- Nummer: 135-23/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:
Die Schülerbeförderung schultätlich von Montag bis Freitag (Hin- und Rückfahrt) ohne Begleitperson von Schülern aus dem Kreis Weimarer Land zum „Johannes-Landenberger-Förderzentrum Weimar“ (FZ Landenberger Weimar), Schubertstraße 1 b in 99423 Weimar für das Schuljahr 2021/2022 für den Zeitraum 06.09.2021 bis 15.07.2022 wird an die

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

**August-Schleicher-Straße 2
99089 Erfurt**

zum Angebotspreis für 2021 (06.09.2021 – 31.12.2021) in Höhe von 36.140,94 €, für 2022 (01.01.2022 – 15.07.2022) in Höhe von 66.258,39 € brutto (insgesamt: 102.399,33 € brutto) vergeben.

Beschluss-Nummer: 138-24/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:
Die Planungsleistung für Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Strom für den Neubau der Rettungswache Bad Sulza wird an das

**Büro Hartung & Ludwig Planungsgesellschaft mbH
Steubenstraße 31
99423 Weimar**

vergeben.

Beschluss-Nummer: 139-24/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:
Die Planungsleistung für Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung HLS für den Neubau der Rettungswache Bad Sulza wird an das

**Büro Hartung & Ludwig Planungsgesellschaft mbH
Steubenstraße 31
99423 Weimar**

vergeben.

Beschluss-Nummer: 140-24/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:
Die Bauleistungen für den Schulverbund Werner Seelenbinder Apolda - Los HLS werden an die Firma

**Kössel Heizungsbau GmbH
Herressener Straße 36
99510 Apolda**

zum Angebotspreis in Höhe von Netto 345.821,36 € + 19 % MwSt. 65.706,09 €, Brutto 411.527,42 € vergeben.

Beschluss-Nummer: 141-24/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:
Die Bauleistungen für den Schulverbund Werner Seelenbinder Apolda - Los Elektro werden an die Firma

**ASI Anlagen, Service, Instandhaltung GmbH
Göschwitzer Straße 22
07745 Jena**

zum Angebotspreis in Höhe von Netto 555.678,74 € + 19 % MwSt. 105.578,96 €, Brutto 661.257,70 €, vergeben.

Beschluss-Nummer: 142-25/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:
Die Bauleistungen (Wegebau) für den Radweg Thüringer Städte-
kette D4 Abschnitt Lehnstedt-Kleinschwabhausen werden an die Firma

**Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH
Alte Zuckerfabrik 24
06636 Laucha**

zum Angebotspreis in Höhe von Netto 321.193,65 € + 19 % MwSt. 61.026,79 €, 382.220,44 € Brutto, vergeben.

Beschluss-Nummer: 144-25/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:
Die Planungsleistung für Objektplanung Gebäude und Innenräume, Objektplanung Freianlagen und Fachplanung Tragwerksplanung für den Neubau der Rettungswache Bad Sulza wird an das Büro

**etage1
Cranachstraße 10
99423 Weimar**

vergeben.

Beschluss-Nummer: 146-25/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:
Die Schülerbeförderung schultäglich von Montag bis Freitag (Hin- und Rückfahrt) von Schülern aus dem Kreis Weimarer Land zum Staatlichen Förderzentrum Blankenhain, Große Nonnengasse 22 a, 99444 Blankenhain und zur Staatlichen Grundschule Blankenhain, Große Nonnengasse 22 a, 99444 Blankenhain in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 für den Zeitraum 06.09.2021 bis 07.07.2023 wird an

**Taxi & Kurier
Mietwagenverkehr Jörg Buchspieß
Bahnhofstraße 90
99425 Weimar**

zum Angebotspreis für 2021 (06.09.2021 – 31.12.2021) in Höhe von 16.777,20 € brutto, für 2022 (01.01.2022 – 31.12.2022) in Höhe von 48.298,00 € brutto und für 2023 (01.01.2023 – 07.07.2023) in Höhe von 28.724,60 € brutto (insgesamt: 93.799,80 € brutto) vergeben.

Beschluss-Nummer: 147-25/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:
Die Schülerbeförderung schultäglich von Montag bis Freitag (Hin- und Rückfahrt) von Schülern aus dem Kreis Weimarer Land zum Staatlichen Förderzentrum Apolda, Auf dem Angespäne 7, 99510 Apolda, in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 für den Zeitraum 06.09.2021 bis 07.07.2023 wird an

**Taxi & Kurier
Mietwagenverkehr Jörg Buchspieß
Bahnhofstraße 90
99425 Weimar**

zum Angebotspreis für 2021 (06.09.2021 – 31.12.2021) in Höhe von 15.141,06 € brutto, für 2022 (01.01.2022 – 31.12.2022) in Höhe von 43.587,90 € brutto und für 2023 (01.01.2023 – 07.07.2023) in Höhe von 25.923,33 € brutto (insgesamt: 84.652,29 € brutto) vergeben.

Beschluss-Nummer: 148-25/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:
Die Bauleistungen für die Grundschule Großschwabhausen - Los Elektro werden an die Firma

**Reichmann Gebäudetechnik GmbH
Tiefengrubener Straße 8
9438 Bad Berka**

zum Angebotspreis in Höhe von Netto 134.769,56 € + 19 % MwSt. 25.606,22 €, 160.375,78 €, Brutto vergeben.

Beschluss-Nummer: 149-25/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:
1. Der Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 28.04.2021 „Vergabe von Bauleistungen für den Schulverbund Pfiffelbach Ersatzneubau Polytechnik Los 26 – Außenanlagen“, Beschluss-Nr. 126-21/2021, wird aufgehoben.

2. Die Bauleistungen für den Schulverbund Pfiffelbach Ersatzneubau Polytechnik Los 26 – Außenanlagen werden an die Firma

**ITS Naumburg GmbH
Overwegstraße 36
06618 Naumburg**

zum Angebotspreis in Höhe von Netto 273.300,03 € + 19 % MwSt. 51.927,01 €, Brutto 325.227,04 €, vergeben.

Fortsetzung auf Seite 5

BESCHLÜSSE

Fortsetzung von Seite 4

Beschluss-Nummer: 153-26/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt:
Die Schülerbeförderung schultätig Montag bis Freitag (Hin- und Rückfahrt) von Schülern aus dem Gebiet der Stadt Apolda bzw. Apolda/Umland des Kreises Weimarer Land zum Staatlichen Förderzentrum Apolda, Auf dem Angespäne 7 in 99510 Apolda, für das Schuljahr 2021/2022 für den Zeitraum 06.09.2021 bis 15.07.2022 (Lose 2 und 3) wird an den

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Schillerstraße 27
99096 Erfurt

zum geprüften Angebotspreis für Los 2 in Höhe von 42.675,27 € brutto und für Los 3 in Höhe von 24.710,18 € brutto (gesamt 67.385,45 €), vergeben.

Dirk Geyer, Ausschussvorsitzender

AMTLICHE WAHLBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung

**über die Sitzung des Kreiswahlausschusses
des Wahlkreises 193 Erfurt – Weimar – Weimarer Land II
für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag
am 26. September 2021**

Der Kreiswahlausschuss tritt am Freitag, dem 01.10.2021 um 13:00 Uhr im Raum 225 des Rathauses der Landeshauptstadt Erfurt, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, zu seiner Sitzung zusammen.

Die Sitzung ist öffentlich, es hat jedermann Zutritt.

Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses des Wahlkreises 193 Erfurt – Weimar – Weimarer Land II für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021.

Erfurt, 18.08.2021

Norman Bulenda, Kreiswahlleiter

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Landratsamt Weimarer Land
- Kommunalaufsicht -

Die **Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“** auf die Stadt Bad Sulza zwischen der Gemeinde Rannstedt und der Stadt Bad Sulza wurde mit Bescheid des Landratsamtes Weimarer Land vom 17.08.2021 rechtsaufsichtlich nach § 11 Abs. 2 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) genehmigt. Nachfolgend wird diese Zweckvereinbarung gemäß § 12 Abs. 1 ThürKGG amtlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Gemäß § 27 a ThürVwVG wird zudem auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Homepage des Landratsamtes (www.weimarerland.de) unter der Rubrik Bürgerservice/Amtsblatt (Nummer 06/2021) hingewiesen.

Apolda, den 24.08.2021

i. V. Haubold, Amtsleiter

Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ auf die Stadt Bad Sulza

Aufgrund des § 3 Abs. 2 S. 3 ThürKigaG vom 18.12.2017 (GVBl. Nr. 12, S. 276), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes und anderer Gesetze vom 02.07.2019 (GVBl. S. 210) schließen

die Stadt Bad Sulza (als aufnehmende Gemeinde)
vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Dirk Schütze,

und die Gemeinde Rannstedt (als die abgebende Gemeinde)
vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Horst Krockner,

folgende Zweckvereinbarung nach den §§ 7 ff. des Gesetzes über

die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290) in der jeweils gültigen Fassung ab:

§ 1 Aufgaben

(1) Für die Betreuung von Kindern im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt, die ihren Hauptwohnsitz in der abgebenden Gemeinde haben, stellt die aufnehmende Gemeinde die erforderlichen Plätze gemäß § 3 Abs. 2 S. 2 ThürKigaG in ihren Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Im Übrigen bestimmen sich die

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Aufgaben entsprechend der Vorschriften des ThürKigaG und der einschlägigen Rechtsverordnungen.

(2) Die aufnehmende Gemeinde erlässt die zur Erfüllung der Aufgaben nach Abs. 1 notwendigen Satzungen auch für das Gebiet der an der Vereinbarung beteiligten Gemeinde. Im Geltungsbereich dieser Satzung trifft die aufnehmende Gemeinde alle zu deren Durchführung erforderlichen Maßnahmen wie im eigenen Gebiet. Werden die Kindertageseinrichtungen in freier gemeinnütziger Trägerschaft oder durch sonstige Träger betrieben, stimmt die aufnehmende Gemeinde die Modalitäten der Benutzung und Entgelterhebung mit dem jeweiligen Träger gemäß § 3 Abs. 3 ThürKigaG ab. Sie gelten auch für die Aufnahme von Kindern aus der abgebenden Gemeinde.

§ 2 Aufnahme

(1) Die Kinder der beteiligten Gemeinden sind gleichrangig in der Reihenfolge ihrer Anmeldung in die Kindertageseinrichtungen aufzunehmen.

(2) Kinder aus Gemeinden, die nicht an dieser Zweckvereinbarung beteiligt sind, können im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechts nach § 5 ThürKigaG bzw. § 5 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) aufgenommen werden, soweit im Kindergarten noch Kapazitäten vorhanden sind und noch keine Warteliste besteht. Das Weitere zur Aufnahme auswärtiger Kinder regelt die entsprechende Benutzungssatzung oder Benutzungsordnung.

§ 3 Elternbeiträge, sonstige Einnahmen

(1) Zur Deckung der Kosten des Betriebes der Kindertageseinrichtung erhebt die aufnehmende Gemeinde entsprechend den Regelungen des ThürKigaG und der hierauf beruhenden Verordnungen angemessene Elternbeiträge (§ 29 Abs. 1 ThürKigaG). Die Beiträge werden sozial gestaffelt. Das Nähere regelt die Gebührensatzung.

(2) Wurde die Betreuung der Kindertageseinrichtung auf einen freien gemeinnützigen Träger übertragen, so richtet sich die Höhe der Elternbeiträge nach dem gesondert durch die aufnehmende Gemeinde mit dem freien Träger abgeschlossenen Vertrag zur Erstattung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung.

§ 4 Finanzierung der ungedeckten Betriebskosten

(1) Die abgebende Gemeinde erstattet der aufnehmenden Gemeinde anteilig nach der Zahl der betreuten Kinder die nicht durch Spenden und Elternbeiträge ungedeckten Betriebskosten nach § 5 Abs. 1. Die Erstattung erfolgt jeweils nach Abschluss der Jahresrechnung.

(2) Wurde die Betreuung der Kindertageseinrichtungen auf einen freien gemeinnützigen oder sonstigen Träger übertragen, so richtet sich die Höhe des insgesamt durch die Kommunen zu tragenden Zuschusses nach dem gesondert durch die aufnehmende Gemeinde mit dem jeweiligen Träger abgeschlossenen Vertrag zur Erstattung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung.

(3) Bis zur Abschlussrechnung werden monatlich Abschlagszahlungen in Höhe von 660 € pro Kind durch die abgebende Gemeinde entrichtet. Die Abschlagszahlungen sind jeweils zum 5. eines Monats fällig. Ergibt sich nach Vorliegen der Jahresrech-

nung, dass die gezahlten Abschlagszahlungen den insgesamt durch eine Gemeinde zu zahlenden Jahreszuschuss über- oder unterschreiten, erfolgt der Ausgleich bis zum 31.03. des Folgejahres. Die Abschlussrechnung erfolgt einzeln pro Kindertagesstätte nach den tatsächlich durchschnittlichen Betriebskosten. Die Höhe und Staffelung der Kitagebührensätze wird analog den haushaltsrechtlichen Bestimmungen angepasst.

§ 5 Berechnung der ungedeckten Betriebskosten

(1) Die Höhe der ungedeckten Betriebskosten berechnet sich folgendermaßen:

laufende Nummer	Ausgabearten/Einnahmearten	Gruppe im Gruppierungsplan
1	Personalausgaben pädagogisches Fachpersonal	40-47
2	Personalausgaben übriges Personal	40-47
3	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.	50
4	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	52
5	sonstige Gebrauchsgegenstände	53
6	Mieten und Pachten	54
7	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	56
8	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	57-63
9	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	64
10	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	65
11	Geschäftsausgaben	66
12	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben	67a)
13	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	68
	Kalkulatorische Kosten	

Abziehen sind die Einnahmen für die Kindertageseinrichtungen:

15	Elternbeiträge	11
16	Übernahmen der Elternbeiträge durch das Jugendamt, die direkt an den/die Träger der Kindertageseinrichtung(en) gezahlt werden	
18	Spenden (sofern diese nicht für Investitionen zu verwenden sind)	17
19	Einnahmen aus der Betriebskostenpauschale bei Wahrnehmung des Wunsch- und Wahlrechts nach § 21 Abs. 5 ThürKigaG	

(2) Um die von der abgebenden Gemeinde nach Vorlage der Jahresabschlussrechnung zu tragenden Kosten zu ermitteln, ist die Zahl der Kinder aus der jeweiligen Gemeinde, die im abgelaufenen Kindergartenjahr betreut wurden, mit den durchschnittlichen nicht gedeckten Betriebskosten pro Platz in der jeweiligen Kindertageseinrichtung zu multiplizieren.

(3) Wurde ein Kind nicht während des gesamten Jahres betreut (maßgebend ist die Anmeldung), wird es nur anteilig mitgerechnet, z. B. bei einer Betreuungszeit von sechs Monaten mit $6/12 = 0,5$.

Fortsetzung auf Seite 7

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 6

§ 6

Kündigung und Auseinandersetzung

(1) Die Zweckvereinbarung ist von jedem Vertragspartner mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende ordentlich kündbar.

(2) Kommt ein Vertragspartner den ihm obliegenden Verpflichtungen aus dieser Zweckvereinbarung trotz Mahnung nicht nach, hat der andere Vertragspartner das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

(3) Wird die Zweckvereinbarung aufgehoben, so haben die Beteiligten eine Auseinandersetzung anzustreben. § 13 ThürKGG gilt entsprechend.

§ 7

Streitigkeiten

Können Meinungsverschiedenheiten unter den Beteiligten nicht

gütlich bereinigt werden, so ist die zuständige Aufsichtsbehörde zur Schlichtung anzurufen.

§ 8

Inkrafttreten

Die Zweckvereinbarung bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde und tritt am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung der Zweckvereinbarung und ihrer Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde in Kraft.

Bad Sulza, 09.08.2021
Ort (aufnehmende Gemeinde),
Datum

Rannstedt, 09.08.2021
Ort (abgebende Gemeinde),
Datum

gez. Dirk Schütze
Unterschrift

gez. H. Krockner
Unterschrift

Landratsamt Weimarer Land
Umweltamt - Untere Wasserbehörde

BEKANNTMACHUNG

Durchführung eines Verfahrens zur Bescheinigung des Bestehens einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten der Apoldaer Wasser GmbH nach § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182), zuletzt geändert durch Artikel 158 der Zehnten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit § 1 und § 4 Absatz 1, 2 b der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet der Sachenrechts-Durchführungs-Verordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für nachfolgend aufgeführte Flurstücke in der Gemarkung Bad Sulza

Art der Anlage	Flur	Flurstück	Gemarkung	Grundbuchblatt
Trinkwasserleitung inkl. Schutzstreifen	13	1854/1	Bad Sulza	1773
	13	1854/8	Bad Sulza	1661-1662
	13	1855	Bad Sulza	654

Die Apoldaer Wasser GmbH hat einen Antrag auf Erteilung der Bescheinigung der Dienstbarkeit für die aufgeführten Flurstücke, auf denen sich eine Anlage der öffentlichen Wasserversorgung einschließlich Schutzstreifen befindet, bei der für dieses Verfahren zuständigen Unteren Wasserbehörde gestellt. Die durch die Dienstbarkeit festgelegten Rechte sind im § 4 der Sachenrechts-Durchführungs-Verordnung geregelt.

Dem Antragsteller werden mit der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftlich genutzte Anlagen und Leitungen nachträglich per Gesetz verschiedene Rechte eingeräumt (Betretungsrecht, von Bebauung freizuhaltenen Schutzstreifen). Diese Rechte werden in das Grundbuch eingetragen.

Der Antrag sowie die dazugehörigen Unterlagen können zu den amtlichen Sprechzeiten oder nach Vereinbarung bei der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, Telefon 03644/540-644, innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung eingesehen werden. Eine telefonische Vorankündigung/Terminvereinbarung ist empfehlenswert. Wir weisen darauf hin, dass im Gebäude des Landratsamtes eine Mund-Nasen-Schutzpflicht für alle Besucher besteht.

Eventuelle Widersprüche der betroffenen Grundstückseigentümer sind beim Landratsamt Weimarer Land, Umweltamt, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe einzulegen. Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden wasserwirtschaftlich genutzten Anlagen und Leitungen entstanden. Da die Dienstbarkeit für diese Anlagen bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, falsche Angaben in Bezug auf die Lage der Anlagen zu korrigieren. Gesetzliche Grundlage für das Verfahren zur Behandlung von Widersprüchen sind wie oben angeführt das Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und die Sachenrechts-Durchführungs-Verordnung (SachenR-DV).

Apolda, den 17.08.2021

Im Auftrag
O p i t z
Amtsleiter Umweltamt

LANDRATSAMT WEIMARER LAND



Verordnung

über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass des Landkreises WEIMARER LAND vom 22.07.2021

Aufgrund des § 10 Thüringer Ladenöffnungsgesetz (ThürLadÖffG) vom 24.11.2006 (GVBl 2006, S.541) -in der gültigen Fassung-, wird für den Kreis Weimarer Land verordnet:

§ 1

In den nachstehend aufgeführten Orten / Verwaltungsbereichen dürfen Verkaufsstellen wie folgt geöffnet sein:

Ort / Verwaltungsbereich	Anlass	Datum	Verkaufszeitraum	Beschränkungen
Stadt Apolda	Zwiebelmarkt / Herbstmarkt	So., den 26.09.2021	12.00 - 18.00 Uhr	Gilt für das Gebiet der Stadt Apolda ohne Ortsteile.
Stadt Apolda	1. Advent und 23. Lichterfest	So., den 28.11.2021	12.00 - 18.00 Uhr	Gilt für das Gebiet der Stadt Apolda ohne Ortsteile.

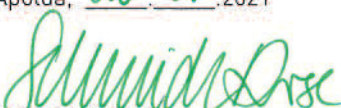
§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Ladenöffnungsgesetz.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und am 31.12.2021 außer Kraft.

Apolda, 20.07. 2021


Schmidt-Rose
Landrätin



Hinweise:

§ 12 Arbeitszeit an Sonn- und Feiertagen

(1) In Verkaufsstellen dürfen Arbeitnehmer an Sonn- und Feiertagen nur während der ausnahmsweise zugelassenen Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer 30 Minuten beschäftigt werden.

(2) Für die Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen finden die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes vom 6. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170) in der jeweils geltenden Fassung entsprechend Anwendung. Eine Beschäftigung des einzelnen Arbeitnehmers ist an höchstens 22 Sonn- und gesetzlichen Feiertagen erlaubt.

Wer als Geschäftsinhaber von dieser Rechtsverordnung Gebrauch macht, hat zusätzlich die unbeschadet geltenden Bestimmungen des Thüringer Feier- und Gedenktagesgesetzes (ThürFGtG) vom 21. Dezember 1994 (GVBl. S. 1221) in der jeweils geltenden Fassung, zu beachten. Anträge auf Erteilung von Ausnahmegenehmigungen sind entsprechend § 7 Abs. 3 Nr. 3 ThürFGtG bei der jeweiligen Gemeinde zu stellen.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass mit der Absage der o. g. Veranstaltung, der besondere Anlass und damit die Grundvoraussetzung für den Erlass dieser Rechtsverordnung zur Freigabe der zusätzlichen Ladenöffnung nach § 10 Abs. 1 und 3 ThürLadÖffG entfällt; eine Sonntagsöffnung der Verkaufsstellen kann ohne den begründenden besonderen Anlass nicht stattfinden. Sollte die o. g. Veranstaltung durchgeführt werden, müssen die aktuell geltenden Hygienevorschriften Beachtung finden.



Ausschreibung zum Verkauf kreiseigener Immobilien

Der Kreis Weimarer Land beabsichtigt den Verkauf des folgenden Grundbesitzes:

Lessingstraße 56, 99510 Apolda

villenähnliches Zweifamilienhaus

Gemarkung Apolda, Flur 10, Flst.Nr. 4664 mit einer Größe von 640 m²

Gemarkung Apolda, Flur 10, Flst.Nr. 4663 mit einer Größe von 197 m² - unbebaut



Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf der Internetseite des Kreises Weimarer Land www.weimarerland.de – Bürgerservice – Ausschreibungen Liegenschaften.

Rückfragen und Terminvereinbarungen zur Besichtigung richten Sie bitte an

Landratsamt Weimarer Land

Finanzverwaltung

Kämmerei und Liegenschaften

Frau Schmidt

Bahnhofstraße 28

99510 Apolda

Tel. 03644 – 540 261

E-Mail: post.liegenschaften@wl.thueringen.de

Stellenausschreibung



Beim Gewässerunterhaltungsverband Gera/Gramme ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Verbandsmeister (m/w/d) Gewässerunterhaltung

Vollzeit, unbefristet, TVöD-VKA

Sie überzeugen uns durch:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Berufs- und Meisterausbildung im Bereich:
 - o Wasserwirtschaft/Wasserbau
 - o Grünanlagen/Landschaftsbau
 - o Tiefbau
 - o oder vergleichbarer Abschluss

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter: www.guv-gera-gramme.de

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, reichen Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an den Gewässerunterhaltungsverband Gera/Gramme, Binderslebener Landstraße 101, 99092 Erfurt ein oder senden Sie auf elektronischem Weg an:

guv-gera-gramme@erfurt.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Hübler:
E-Mail: hanna.huebler@erfurt.de oder Tel.: 0361/655-1885

Kreiswerke Weimarer Land

Zunahme illegaler Ablagerungen (wilde Ablagerungen, Grünschnittsammelstellen)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Großteil der Bürgerschaft nutzt die vom Kreis und den Kreiswerken geschaffenen Möglichkeiten der direkten Entsorgung von Sperrmüll, Elektrogeräten, wie TV-Geräte, Waschmaschinen etc. über die Entsorgungsgesellschaft Weimarer Land an den Standorten in Apolda und Blankenhain oder über die Abholung vor der Haustür. Die Abgabe von Schadstoffen (Lacke, Verdünnungsmittel, Thermometer, Öle, Spraydosen, Batterien usw.) über die Sammeltouren des Schadstoffmobils im Frühjahr und Herbst wird ebenso gut angenommen wie auch die Verbringung von Grünschnitt (Ast-, Strauch- und Baumschnitt, Gartenabfälle) und Küchenabfällen über die flächendeckend verteilten 24 Grünschnittsammelstellen im Kreis.

Dennoch nehmen in letzter Zeit die wilden Ablagerungen (Bauschutt, Möbelstücke, Dachpappen, Ölfässer, Müllsäcke, PVC-Beläge, Altreifen etc.) stark zu. Neben der Umweltverschmutzung führt dies zu hohen personellen Belastungen im Umweltamt und gestiegenen Ausgaben in den Kreiswerken, welche dafür aufkommen. Langfristig wird sich dies in den Müllgebühren widerspiegeln, wenn den Umweltsündern nicht Einhaltung geboten wird. Zu

den illegalen Ablagerungen gehören auch Baumstämme in den Grünschnittsammelstellen, welche dann per Hand vom hiesigen Verwertungsunternehmen vor der Kompostierung zersägt werden. Auch dies verursacht Mehrkosten. In diesem Zusammenhang wird erneut darauf hingewiesen, dass die Grünschnittsammelstellen ausschließlich den privaten Haushalten zur Verfügung stehen und über die Müllgebühren finanziert werden. Bürgerinnen und Bürger aus umliegenden Kreisen und Städten und/oder Firmen haben auf den Sammelstellen nichts verloren. Zuwiderhandlungen werden künftig verstärkt geahndet. Gewerbetreibende und Gemeinden nutzen bitte die entgeltlichen Angebote der Firmen Remondis, B&V in Apolda, Pfaffe in Berlstedt, Gerk in Nohra und Utzberg oder bei MW-Mayer in Tannroda etc. Im Übrigen, auch das Abladen von Grünschnitt im und nicht vor dem Container führt zu weniger Kosten und erleichtert anderen Bürgerinnen und Bürgern die Entsorgung.

Freundliche Grüße

Frank Gerhardt
Werkleiter Kreiswerke Weimarer Land

Generation 60plus – Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe ältere Mitmenschen im Kreis Weimarer Land,

es ist unsere Aufgabe, uns für die Interessen und Anliegen der älteren Menschen im Landkreis einzusetzen. Wir möchten erfahren, wie Sie Ihre Lebenssituation bewerten und Sie sich Verbesserungen oder Unterstützung wünschen.

Dafür finden Sie auf den folgenden Seiten einen Fragebogen. Wir bitten Sie herzlich, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und die Fragen zu beantworten.

Ihre Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und anonym. Ergebnisse werden nur in zusammengefasster Form dargestellt, so dass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte ausreichend frankiert an das Landratsamt Kreis Weimarer Land, Sozialplanung, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda. Sie müssen keinen Absender angeben. Sie können den Fragebogen auch in den Briefkasten Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung einwerfen.

Es ist auch möglich, den Fragebogen im Internet auszufüllen. Gehen Sie dazu bitte auf die Seite: www.socisurvey.de/60plus oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code und beantworten Sie die Fragen bequem am Handy, Tablet oder Computer. Sie können bis zum 15. Oktober 2021 an der Befragung teilnehmen.

Die Befragung wird von der Sozialplanung des Landkreises koordiniert. Bei Fragen oder für Anregungen wenden Sie sich bitte an Frau Schmerbauch, E-Mail: post.sozialplanung@wl.thueringen.de, Telefon: 03644 540-440.



Vielen Dank, dass Sie mitmachen!

Ihre Monika Mittermeier
Vorsitzende des Seniorenbeirates des Kreises

Ihr Wolf-Dietrich Schädtrich
Seniorenbeauftragter des Kreises Weimarer Land

Ihr Wolfgang Pirl
Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Apolda

Generation 60plus – Ihre Meinung ist gefragt!

WOHNUMFELD UND LEBENSQUALITÄT

A1) Wie gut es sich in einem Ort leben lässt, hängt von vielen Faktoren ab. Wir möchten gern wissen, wie Sie Ihr Wohnumfeld bewerten. *Bitte vergeben Sie Schulnoten für die folgenden Aspekte:*

<i>Bitte in jeder Zeile ankreuzen!</i>	☺ 1	2	☹ 3	4	☹ 5	weiß nicht
Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf						
Versorgung mit und Erreichbarkeit von Ärzten						
Versorgung mit und Erreichbarkeit von Apotheken						
Erreichbarkeit von Beratungsstellen & Ämtern						
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum						
Ordnung und Sicherheit im öffentlichen Raum						
Verkehrssicherheit (Ampeln, Fuß- und Radwege, Fußgängerüberwege)						
Vorhandensein von Sportplätzen						
Freizeitangebote für Senioren						
Bildungsangebote für Senioren						
Nachbarschaftliche Kontakte						
Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV)						
Verfügbarkeit von schnellem Internet						
Natur und Grünflächen						

A2) Was müsste zukünftig in Ihrem Wohnumfeld verbessert oder verändert werden, damit Sie möglichst lange in Ihrem häuslichen Umfeld leben können?

BILDUNG

Im Kreis Weimarer Land gibt es die Kreisvolkshochschule und andere Anbieter, die Bildungsangebote für ältere Menschen bereithalten.

B1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Bildungsangeboten im Landkreis? *(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)*

gar nicht zufrieden	eher nicht zufrieden	teils/teils	eher zufrieden	sehr zufrieden	weiß nicht

B4) Sind Sie an digitalen Bildungsangeboten (z.B. Online-Kurse) interessiert und würden Sie diese nutzen? *(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)*

ja	nein	vielleicht	weiß nicht

B3) Welche Bildungsangebote/Themen fehlen Ihnen im Landkreis oder in Ihrer Gemeinde? Mir fehlen Angebote... *(Bitte Zutreffendes ankreuzen!)*

<input type="checkbox"/>	zum Erlernen von Fremdsprachen	<input type="checkbox"/>	zum Umgang mit Handy, Tablet, Computer
<input type="checkbox"/>	zur gesellschaftliche Bildung	<input type="checkbox"/>	zur Nutzung des Internets
<input type="checkbox"/>	zur musisch-künstlerischen Bildung	<input type="checkbox"/>	zu gesundheitlichen Themen
Andere, und zwar:			

B2) Wie könnten die Bildungsangebote für Sie noch attraktiver werden?

FREIZEIT

C1) Im Kreis Weimarer Land gibt es viele Vereine und Einrichtungen, die Freizeitangebote (auch) für ältere Menschen bereithalten.

Bitte geben Sie an, ob Sie folgende Angebote kennen und nutzen oder warum Sie sie <i>nicht</i> nutzen: (Bitte für jede Zeile ausfüllen!)	Angebote....					
	... kenne ich nicht	...kenne und <u>nutze</u> ich	... kenne aber nutze ich NICHT, weil....			
			... kein Interesse	... keine Zeit	... schwer erreichbar	... zu teuer
Allgemeine Begegnungsangebote (Seniorentreffs oder -cafés)						
Bibliotheken						
Sportliche Angebote (z. B. Sport-, Schwimm- und Fitnesskurse oder Vereinssport, Tanzveranstaltungen)						
Musisch-kreative Angebote (z.B. Chor, Orchester, Handarbeitszirkel)						
Kulturelle Angebote (z.B. Lesungen, Führungen, Kino, Theater, Ausstellungen)						
Angebote der Kirchen (offene Treffs, Bibelkreise, Pilgerfahrten)						
Andere örtliche Angebote (Kirmes- oder Heimatverein, Züchtergruppen, o.ä.)						
Touristische Angebote (organisierte Tagesausflüge)						

C2) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Freizeitangeboten für ältere Menschen im Landkreis?

gar nicht zufrieden	eher nicht zufrieden	teils/teils	eher zufrieden	sehr zufrieden	weiß nicht
---------------------	----------------------	-------------	----------------	----------------	------------

C3) Wie könnten diese Angebote für Sie noch attraktiver werden?

C4) Welche Freizeitangebote fehlen Ihnen im Landkreis oder in Ihrer Gemeinde?

BERATUNG

D1) Manchmal gibt es Situationen, in denen man auf Rat angewiesen ist. Bitte sagen Sie uns, welche der folgenden Angebote Sie kennen und vielleicht auch schon einmal genutzt haben:

Bitte geben Sie an, ob Sie folgende Angebote kennen und nutzen oder warum Sie sie <i>nicht</i> nutzen: (Bitte für jede Zeile ausfüllen!)	Angebote sind mir bekannt, ...			
	... nutze ich <u>aktuell</u>	... habe ich <u>früher</u> schon mal genutzt	... nutze ich nicht/kein Bedarf	kenne ich nicht
Angebote des Sozialamtes (Beratung für Schwerbehinderte, Hilfen zu Pflege, Betreuungsrecht, Seniorenberatung, Grundsicherung....)				
Pflegeberatung				
Rentenberatung				
Demenzberatung im Mehrgenerationenhaus				
Telefonseelsorge				
Beratung durch Kranken- oder Pflegekasse				
Angebote Ihrer Gemeindeverwaltung				
Angebote der Kirche				

D2) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Beratungsangeboten im Landkreis?

gar nicht zufrieden	eher nicht zufrieden	teils/teils	eher zufrieden	sehr zufrieden	weiß nicht
---------------------	----------------------	-------------	----------------	----------------	------------

D3) Wie könnten diese Angebote für Sie noch attraktiver werden? _____

D4) Zu welchen Themen fehlen Ihnen Beratungsangebote im Kreis Weimarer Land? _____

UNTERSTÜTZUNG

E1) Sind Sie oder eine andere Person in Ihrem Haushalt auf regelmäßige Unterstützung angewiesen?

Ja (=> bitte weiter mit der Frage E2)

Nein (=> bitte weiter mit der Frage E3)

E2) Wenn ja, wer unterstützt Sie im Alltag in folgenden Situationen? (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Wer hilft Ihnen ...	Partner/ Partnerin	(Schwieger-) Kinder	andere Verwandte	Freunde oder Nachbarn	Ehren- amtliche	bezahlte Dienstleister
... bei kleinen handwerklichen Arbeiten in Haus und Garten						
... Aufgaben im Haushalt (Putzen, Wäsche)						
... beim Einkaufen						
... wenn Sie sich einsam fühlen, Trost oder einen persönlichen Rat brauchen						
wenn Sie wohin gefahren werden müssen						
beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen						

E3) Es gibt im Kreis eine Reihe von Unterstützungsangeboten, die sich auch an ältere Menschen richten.

Bitte geben Sie an, ob Sie folgende Angebote kennen und nutzen oder warum Sie sie nicht nutzen! (Bitte für jede Zeile ausfüllen!)	Angebote sind mir bekannt, ...			kenne ich nicht
	... nutze ich <u>aktuell</u>	... nutze ich nicht, weil ich keinen Bedarf habe	... nutze ich nicht, weil zu teuer	
Haushaltsnahe Dienstleistungen (Reinigung, Wäscherei, Gartenpflege oder ähnliches)				
Lieferdienste (z.B. von Globus, REWE, Apotheken ...)				
Fahrdienste (Taxis, Fuhrunternehmen)				
Essen auf Rädern				
Mobile Nahversorger (Bäckerwagen, Landkaufmann, u. ä.)				
Sparkassen-Bus				
Bibliotheksbus				
Apoldaer Tafel/ Blankenhainer Tafel				
Sozialkaufhaus				

E4) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Unterstützungsangeboten im Landkreis?

gar nicht zufrieden	eher nicht zufrieden	teils/teils	eher zufrieden	sehr zufrieden	weiß nicht
---------------------	----------------------	-------------	----------------	----------------	------------

E5) Wie könnten diese Angebote für Sie noch attraktiver werden?

E6) Gibt es Unterstützungsangebote, die Ihnen im Kreis oder in Ihrer Gemeinde fehlen?

INFORMATIONEN

F1) Wie informieren Sie sich zu aktuellen Angeboten für Seniorinnen und Senioren im Landkreis?

(Kreuzen Sie die zutreffenden Antworten bitte an!)

<input type="checkbox"/>	Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn	<input type="checkbox"/>	Seniorenwegweiser des Landkreises (Broschüre)
<input type="checkbox"/>	Über die Tageszeitung	<input type="checkbox"/>	Durch Internet und Handy
<input type="checkbox"/>	Durch das Amtsblatt des Landkreises	<input type="checkbox"/>	Durch Flyer oder Broschüren der Anbieter
<input type="checkbox"/>	Durch das Amtsblatt meiner Gemeinde	<input type="checkbox"/>	Aushänge in der Gemeinde
<input type="checkbox"/>	Durch kostenlose Zeitungen	<input type="checkbox"/>	Andere, und zwar:

ANGABEN ZU IHRER PERSON

G1) In welcher Gemeinde wohnen Sie? *Bitte zutreffende Gemeinde ankreuzen!*

<input type="checkbox"/>	Apolda (Stadt + Ortsteile)	<input type="checkbox"/>	Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld
<input type="checkbox"/>	Bad Berka (Stadt + Ortsteile)	<input type="checkbox"/>	Verwaltungsgemeinschaft Mellingen
<input type="checkbox"/>	Blankenhain (Stadt + Ortsteile)	<input type="checkbox"/>	Landgemeinde Grammetal
<input type="checkbox"/>	Landgemeinde Bad Sulza + zugehörige Orte	<input type="checkbox"/>	Landgemeinde Am Ettersberg + zugehörige Orte
<input type="checkbox"/>	Landgemeinde Ilmtal-Weinstraße	<input type="checkbox"/>	außerhalb des Landkreises

G2) Wie alt sind Sie?

Bitte zutreffendes Alter ankreuzen!

<input type="checkbox"/>	unter 60 Jahre
<input type="checkbox"/>	60 bis unter 70 Jahre
<input type="checkbox"/>	70 bis unter 80 Jahre
<input type="checkbox"/>	80 Jahre und älter

G6) Sind Sie oder eine Person in Ihrem Haushalt pflegebedürftig?

<input type="checkbox"/>	Ja => <i>bitte weiter mit Frage G7)</i>
<input type="checkbox"/>	Nein => <i>bitte weiter mit Frage H1)</i>

G7) Wenn ja, welchen Pflegegrad hat der oder die Pflegebedürftige?

Bitte Pflegegrad angeben:

G3) Ihr Geschlecht:

<input type="checkbox"/>	männlich
<input type="checkbox"/>	weiblich

G8) Durch wen wird der/die Pflegebedürftige gepflegt?

<input type="checkbox"/>	Ausschließlich durch Angehörige
<input type="checkbox"/>	Durch Angehörige und ambulanten Pflegedienst
<input type="checkbox"/>	Durch Angehörige und Tagespflege
<input type="checkbox"/>	Ausschließlich durch Pflegedienst
<input type="checkbox"/>	Anderes Pflegearrangement, <i>bitte erläutern Sie:</i>

G4) Wieviele Personen leben außer Ihnen in Ihrem Haushalt? *Bitte Anzahl eintragen:*

G5) Mit wem leben Sie in einem Haushalt zusammen? *Zutreffendes bitte ankreuzen!*

<input type="checkbox"/>	ich lebe allein
<input type="checkbox"/>	mit Partnerin oder Partner
<input type="checkbox"/>	mit meinen (Schwieger-)Kindern
<input type="checkbox"/>	mit Enkelkind(ern)
<input type="checkbox"/>	mit anderen Verwandten
<input type="checkbox"/>	Mit anderen Personen, und zwar:

H1) Zu guter Letzt: Um welche Themen sollte sich die Seniorenvertretung zukünftig stärker kümmern?

Vielen Dank!

30 Jahre Stadt- und Dorfkirchenmusiken im Weimarer Land – ein Resümee

2021 blicken wir auf 30 Jahre Stadt- und Dorfkirchenmusiken zurück.

Ein besonderes Jubiläum.

Zeit, um dankbar zu sein.

Zeit, um innezuhalten und zu reflektieren. Zeit, um ein wenig stolz zu sein.

Zeit, um 30 Jahre Revue passieren zu lassen, eben weil es 1992 nicht unbedingt absehbar war, dass es so viele Jahre werden.



Ein großer Zeitraum, 30 Konzertreihen, 323 Konzerte, 500 Solokünstler und Ensembles, 610 Komponisten, 16.000 Zuhörer, 101 Orte und Gemeinden, 126 Kirchen, 69 Orgeln, 290 Glocken – Zahlen, Zahlen, Zahlen. Was aber steckt hinter ihnen? Welche Wünsche haben sich erfüllt und welche haben sich in Luft aufgelöst?

In Vorbereitung jedes Jahres steht die akribische Suche nach einem Thema für die jährlich stattfindende Konzertreihe. Mit großer Überzeugungskraft entsteht Netzwerkarbeit zu Touristikern, Theologen, Politikern, Städten und Gemeinden, Vereinen, Kirchengemeinden, PastorInnen, KünstlerInnen und zum Kurator Michael von Hintzenstern mit dem Ziel, Mitwirkende zu überzeugen, eine für die Besucher attraktive und erlebbare Konzertreihe mitzugestalten.

Das Weimarer Land ist reich an Schätzen aus Orgelbau, Glockenguss, Kirchengeschichte, Architektur, Musikgeschichte. Diese mit den Jahresthemen zu verbinden und den Menschen nahe zu bringen, war zu jeder Zeit Anliegen der Konzertreihe. Wenn sich schlussendlich alles „wie von selbst“ fügt, ist dies der schönste Lohn für all die Vorarbeit. Noch schöner sind das Lächeln, das leise Danke der Zuhörer am Konzertausgang, der Zuspruch und der Wunsch, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu dürfen. Es war so schön und ganz anders, als man gedacht hatte, heißt es oftmals. Manchmal wird Musik präsentiert, für die man sich vorher noch nie interessiert hat – aber in der eigenen Kirche kann man ja den Versuch wagen! Manchmal erlebt man Veranstaltungen, die vollkommen neu und irritierend sein können.

Wie viele Komponisten und musikalisch wirkende Persönlichkeiten haben im Weimarer Land gelebt? Ihre Lebenswege führten durch die Region, haben zu allen Zeiten die Geschichte geprägt und gehören zum immateriellen Kulturerbe des Weimarer Lan-

des. Erstaunlich, wie viele es sind. Sie nicht zu vergessen, wurde uns aufgegeben.

Ganz besonders erfreulich ist die kleine, aber feine Fangemeinde, die sich im Laufe der Zeit gebildet hat – Zuhörer, die in jedem Jahr wiederkommen, die mehrere Konzerte wahrnehmen und immer wieder unterstreichen, dass die Konzertreihe im nächsten Jahr unbedingt weitergeführt werden muss. Sie kamen auch nach der Zwangspause durch Corona wieder in die Kirchen und waren emotional ebenso berührt, wie die Organisatoren und Künstler. Es flossen Tränen und mit überaus bewegenden, emotionalen Worten, verliehen Künstler und Besucher ihrer Freude Ausdruck, nach zwei Jahren wieder Konzerte miterleben und gestalten zu dürfen. Das waren wirkliche Glücksmomente in der Geschichte der Konzertreihe!

Ja, aber wie finanzieren sich diese Glücksmomente? Trotz qualitätsvollem Organisieren und tiefgründigem Konzipieren würde ohne finanzielle Unterstützung eine Durchführung ausbleiben. Die Thüringer Staatskanzlei, die Sparkasse Mittelthüringen, die Städte Apolda und Weimar und nicht zuletzt der Kreis Weimarer Land lassen es sich zur Ehre gereichen, diese Konzertreihe mit ihrer besonderen Ausrichtung auf den ländlichen Raum seit 30 Jahren sehr gern zu unterstützen. Durch ihre Hilfe können auch Orte in die Konzertreihe aufgenommen werden, die eher wenige Konzertgänger beheimaten. Im Solidarprinzip sind auch sie dabei und werden Bestandteil der Konzertfamilie. Die finanzielle Unterstützung versetzt in die Lage, auch Künstler anzufragen, über deren Honorar sonst kein Gedanke hätte verschwendet werden können. Viele Künstler sehen es mittlerweile als Ehre, Teil der Konzertreihe zu werden. Sie lassen in den Verhandlungen erkennen, dass sie Zugeständnisse machen, damit man sich schlussendlich auf einem Mittelweg treffen kann.

Danke an alle, die bisher die Qualität der Konzertreihe geprägt haben, die unterstützen oder bei den Verhandlungen das Gefühl verleihen, kein Bittsteller zu sein.

All das macht Lust auf weitere Jahre, auf weitere zwischenmenschliche Geschichten, auf neue Kooperationen, neue Gefühle, neue Begegnungen und Fortführung all dessen, was in 30 Jahren gewachsen ist.

*Viola-Bianka Kießling
Referentin für Musik und Heimatpflege*

VERANSTALTUNGSTIPP

Sonntag, 26.9.2021, 17.00 Uhr im KulturGut Ulrichshalben

„Klavierrecital Andrey Zenin - Frédéric Chopin pur“

mit Andrey Zenin, Klavier

Eintritt 18,00 Euro (Kinder/Jugendliche/Studenten 9€)



Reservierungen und Information:
info@kulturgut-ulrichshalben.de
oder das Kontaktformular
auf der Homepage:
www.kulturgut-ulrichshalben.de
bzw. unter Tel. 036 462 / 929 736

INFORMATIONEN

Landesprogramm für solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ) –

Aufruf zur Beantragung von Fördermitteln für das Jahr 2022

Das „Landesprogramm für solidarisches Zusammenleben der Generationen“ fördert die Verbesserung der Lebensbedingungen von Familien im Freistaat Thüringen. Es nimmt dabei alle Generationen in den Blick – von den Neugeborenen bis hin zu den hochbetagten Menschen.

Es werden bereits zahlreiche Projekte im Kreis Weimarer Land mit LSZ-Mitteln gefördert. Hier ein Überblick:



Für das Jahr 2022 können bis zum 22.10.2021 Anträge auf Förderung bei der Sozialplanerin im Landratsamt eingereicht werden.

Antragsberechtigt sind gemeinnützige und kirchliche Träger, Verbände der Wohlfahrtspflege, gemeinnützige Vereine sowie kreisangehörige Gemeinden. Förderfähig sind Personal- und Sachkosten. Die Vorhaben müssen einen Beitrag zu den im Fachplan „Familie 2020/21“ formulierten Zielen leisten. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Ideen einzubringen! Die Sozialplanung berät Sie zu allen Fragen der Antragsstellung und unterstützt Sie bei der Projektentwicklung. Weitere Informationen, die Rechtsgrundlagen zum Landesprogramm, den Fachplan sowie die Formulare und den Kontakt zur Sozialplanerin finden Sie auf der Internetseite: <https://weimarerland.de/de/sozialplanung.html>.

*Schmerbauch
Sozialplanerin*

Aufruf zur Abgabe von Fördermittelanträgen! Antragsfrist endet am 31.10.2021!

Für das kommende Jahr 2022 können wieder Fördermittelanträge beim Landratsamt Weimarer Land für kulturelle Projektvorhaben gestellt werden.

Förderfähig sind Vereine, Kommunen und Einzelpersonen im Kreis Weimarer Land, die das ortsbezogene Kulturangebot stärken, ergänzen und erweitern, um zur Vielfalt der aktiven Kulturarbeit beizutragen.

Anträge und Förderbedingungen können im Amt für Wirtschafts-

förderung und Kulturpflege oder auf der Homepage des Landratsamtes www.weimarerland.de unter der Rubrik „Bürgerservice“ und „Digitales Verwaltungsportal“ heruntergeladen werden.

Für Fragen zur Antragstellung oder zum Förderantrag steht Ihnen Frau Schwarz unter der Telefonnummer 03644 540 – 224 oder per E-Mail post.wiku@wl.thueringen.de zur Verfügung.

*Schwarz
Amt für Wirtschaftsförderung und Kulturpflege*

Wir sagen Danke!

Mehr als 600 Bratwürste, 350 Liter Bier und Radler verzehrten die Besucher bei der Aktion „Spendenbratwurst“ in Rams-la. Die Feuerwehren im Nordkreis hatten zur Spendenaktion aufgerufen, um die Freiwillige Feuerwehr Ahrweiler nachhaltig zu unterstützen. Einen bleibenden Eindruck hatte die Not und die Verwüstung auch bei den Kameraden der Feuerwehr Buttels-tedt hinterlassen, welche mit dem Einsatzzug 1 des Weimarer Landes im Katastrophengebiet in Rheinland-Pfalz im Einsatz waren. Die Idee, den Menschen auch finanziell zu helfen, wurde kurz nach der Ankunft in der Gemeinde Am Ettersberg auf den Weg gebracht.

So wurde über die Social Media Kanäle der Feuerwehr Rams-la und über die örtliche Presse zu Spenden aufgerufen. Die Idee, zu jeder Spende eine Bratwurst und ein kühles Getränk zu reichen, kam spontan dazu und fand reichlich Anklang. Bis zu 400 Gäste aus dem gesamten Kreisgebiet und darüber hi-

naus zählten die Kameraden bei schönstem Wetter auf dem Dorfplatz in Rams-la.

Neben fast allen Feuerwehren aus dem nördlichen Weimarer Land folgten auch Kameraden der Wehren aus Ollendorf, Ude-stedt (LK Sömmerda), Niederzimmern, Pfiffelbach, und Moorental dem Spendenaufruf. Aber auch viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmer spendeten für die betroffene Wehr aus Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Am Ende konnten die Organisatoren sich über einen erstaunlichen Erlös von über 10.000 Euro freuen, welcher direkt an die Kameraden vor Ort übergeben wurde.

Wir möchten hiermit noch einmal an alle Spender, Unterstützer und Organisatoren herzlich DANKE sagen!

*Sebastian Schmidt
Wehrführer Rams-la, stellv. Stadtbrandmeister Am Ettersberg*

APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2023

Strick- und Textilworkshop derzeit in Apolda

Nachdem der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2020 im vergangenen Jahr pandemiebedingt mit einer Preisverleihung auf Facebook und Instagram zu Ende gegangen ist, blicken die Veranstalter, trotz der fortwährenden Einschränkungen rund um die Corona-Pandemie, zuversichtlich auf den kommenden Projektzeitraum 2021 bis 2023.

Sowohl die Kreisstadt Apolda als auch der Kreis Weimarer Land und die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda/Weimarer Land e. V. haben für den APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2023 grünes Licht gegeben und damit die Weichen für die Zukunft gestellt.

Starten wird der neue Award mit dem 19. Strick- und Textilworkshop, welcher derzeit noch bis 19. September 2021 in Apolda stattfindet.

15 angehende Jungdesigner der Hochschulen aus Trier und Berlin-Weißensee haben die einmalige Chance, ihre mitgebrachten Ideen und Entwürfe in sechs regionalen Strickunternehmen umsetzen zu können und eigene Kollektionen zu fertigen. Sie können sich in diesem in Deutschland einzigartigen Projekt mit dem Gedanken vertraut machen, ihre Ideen aus dem Bereich Design an die Produktion zu übertragen - ein spannender Experimentierbereich zwischen Kontrolle und Loslassen für die Studierenden. Junge kreative Ideen treffen zum Thema „Carte Blanche“ auf jahrzehntelange Erfahrung. Im Mittelpunkt steht hier die Verknüpfung von Industrie und Handwerk, von technologischen Entwicklungen und traditionellem Wissen. Darüber hinaus liegt der Fokus auf den Themen Nachhaltigkeit und ganzheitliches

Kollektionskonzept.

Anke Hammer-Strickart Bad Sulza, SL-Moden Apolda, Kasee design & art Apolda, Leder Atelier Apolda GmbH, Strickatelier Andreas Landgraf Apolda und strickchic GmbH Apolda sind mit dabei und die Veranstalter sowie Professoren freuen sich, dass die Betriebe auch 2021 den Studierenden dieses großartige Erlebnis ermöglichen. Nicht nur der Umgang mit den Produktionsabläufen und der Produktion selbst stehen im Vordergrund, sondern auch der Austausch mit gestandenen Unternehmern aus der Region. Eine ganze Woche kümmern sich die Chefs der Unternehmen, die Designer und die Mitarbeiter an den Strick- und Nähmaschinen um ihre Schützlinge und arbeiten bis spät in die Nacht.



Das experimentelle Design, welches die Studierenden innerhalb des Workshops in einer Woche in den Textil-Manufakturen des Weimarer Landes verwirklichen, bildet die Grundlage für die Ausgestaltung der Modenacht.

Aus diesem Grund kann die Modenacht erst im kommenden Jahr 2022 wieder auf dem Apoldaer Marktplatz Einzug halten. Die gute Nachricht: Der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD wird auch in den kommenden drei Jahren das Weimarer Land und seine Kreisstadt Apolda in die Welt tragen und die Modewelt in den Landkreis und die Kreisstadt einladen. Die Schirmherrschaft über den gesamten APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2023 hat der Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Wolfgang Tiefensee, übernommen.

Ortschronistenweiterbildung und Übergabe Kreisheimatpreisurkunde

Am Mittwoch, 28. August 2021, trafen sich die Ortschronisten des Weimarer Landes zu ihrer Weiterbildung im Garten des GlockenStadtMuseums in Apolda.

Das Wetter meinte es gut, so dass der Austausch zum Thema „Handwerk erzählt“ zu einem rundum schönen Event werden konnte. Kreisheimatpflegerin, Dr. Gudrun Baune (links im Bild), informierte zu dem innerhalb der Rohnstock Biografien gestalteten Projekt mit einem informativen und launigen Referat. Die Grundlage hierfür bildeten die Aufzeichnungen und ergänzenden Auszüge aus dem Buch von Janin Pisarek. Hier kommen Handwerkerinnen und Handwerker aus den verschiedensten Gewerken zu Wort – original und ungeschminkt. Die Printversion steht für Interessenten im pdf-Format kostenfrei zum Download zur Verfügung <https://www.rohnstock-biografien.de/handwerk-erzaehlt-broschueren-download>.



Die Leiterin des GlockenStadtMuseums, Rena Erfurth, konnte ergänzend Informationen zum Handwerk in Apolda, speziell zu dem der Glockengießer, anfügen.

Der Nachmittag wurde von der coronabedingt verspäteten Überreichung des Kreisheimatpreises durch die Beigeordnete des Kreises Weimarer Land, Jacqueline Schwikal (Bildmitte), an die Ortschronistin Monika Wölke aus Sohnsstedt (rechts im Bild) eingeleitet. Ohne Ortschronisten hätten wir kein Gedächtnis und damit keine Geschichte. Wer seine Wurzeln nicht kennt, hat keine Zukunft! Frau Wölke gehört zu den aktivsten Geschichtenerzählerinnen und Chronistinnen im Weimarer Land.

Herzlichen Glückwunsch!

*Viola-Bianka Kießling
Referentin für Heimatpflege*

Aufruf zur Teilnahme am World Cleanup Day

Am Samstag, dem 18. September 2021, findet der World Cleanup Day statt, die größte Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll. Jedes Jahr am 3. Samstag im September setzt die ganze Welt gemeinsam ein Zeichen für eine saubere Umwelt. **Das gemeinsame Ziel:** 5 % der Weltbevölkerung am World Cleanup Day zu aktivieren und durch ihr Engagement Entscheider, Wirtschaft und Politik für das Pro-

blem der (Plastik-)Vermüllung unserer Erde zu sensibilisieren. Gemeinsam mit der ganzen Welt rufen das Landratsamt und die Kreiswerke Weimarer Land daher zum World Cleanup Day auf!

Macht mit!

Alles von Anmeldung über Cleanup-Ausstattung bis Müll-Meldebogen: www.worldcleanupday.de oder post.kreiswerke@wl.thueringen.de

Informationen zum Führerscheinwechsel aus dem Landratsamt

Viele Fahrerlaubnisinhaber beschäftigt momentan die Frage, bis wann sie sich mit der Fahrerlaubnisbehörde in Verbindung setzen sollten, um den Umtausch ihres Führerscheins zu beantragen. Auf der Internetseite des Landratsamtes Weimarer Land finden sich dazu auf der Startseite einige Informationen und eine übersichtliche Tabelle.

Aktuell betroffen sind nur alle im Zeitraum von 1953 bis 1958 geborenen Inhaber von Papier-Führerscheinen, die bis vor dem 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind. Solche Führerscheine müssen bis zum 19. Januar 2022 umgetauscht worden sein. Alle anderen sind in den Folgejahren an der Reihe.

Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden

Fördermittel vom Land

Landrätin Christiane Schmidt-Rose (Bildmitte) und die Leiterin des Thüringer Freilichtmuseums Hohenfelden, Franziska Zschäck konnten am 26.08.2021 einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 1.458.697,05 Euro für den Neubau eines Informations- und Erlebniszentrums im Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden entgegennehmen.



Die symbolische Übergabe durch Thüringens Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Wolfgang Tiefensee, fand in Anwesenheit einiger Gäste, darunter Landtagsabgeordneter Mike Mohring, auf dem Museumsgelände „Am Eichenberg“ statt.

Gefördert werden damit 75 % der Gesamtbaukosten, die rund 2,0 Mio. Euro betragen. Die restlichen Kosten von rund 500.000 Euro trägt der Kreis Weimarer Land.

Das Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden ist das einzige seiner Art in Thüringen. Mittlerweile besuchen rund 30.000 Menschen jedes Jahr das Museum, das zusammen mit der „Erlebnisregion Hohenfelden“ ein touristischer Höhepunkt in der Nähe zu Erfurt und Weimar ist.

Landrätin Christiane Schmidt-Rose: „Ich bin überzeugt, dass sich das Freilichtmuseum Hohenfelden in den nächsten Jahren vor allem durch die geplante Standorterweiterung zu einem attraktiven touristischen Ausflugsziel in Thüringen und über die Grenzen hinaus entwickeln wird. Ein Hotspot für historische Gebäude und ein Platz, um ländliche Geschichte für alle Generationen erlebbar zu machen. Hierfür wird der Eingangsbereich des Museumsgeländes um ein multifunktionales Informations- und Erlebniszentrum erweitert.“

Als regionale Tourist-Information und Markenkontaktpunkt für das Weimarer Land und den Freistaat Thüringen werden dem Besucher Souvenirs und Produkte regional ansässiger Unternehmen und Informationen zu weiteren touristischen Angeboten aus ganz Thüringen angeboten.“

Aufgrund der Pandemie sind für die Bearbeitung von Anliegen im Landratsamt weiterhin Terminvereinbarungen erforderlich. Zu diesem Zweck bitte am besten eine E-Mail an post.FSW@wl.thueringen.de schicken. Sie erhalten für den Umtausch dann ein Terminangebot, das allerdings auch einige Wochen in der Zukunft liegen kann.

Telefonische Terminanfragen sind vor allem an Sprechtagen wenig erfolgversprechend, da die Mitarbeiter, die gerade im Bürgergespräch sind, nicht gleichzeitig telefonieren können.

Bitte in Umtauschangelegenheiten nur die Fahrerlaubnisbehörde anrufen. Nicht in der Kfz-Zulassungsstelle, da dort nur Fahrzeugangelegenheiten bearbeitet werden.

10.000 Besucher sahen bereits die HUNDERTWASSER-Ausstellung



Fotograf: Matthias Eckert

Barbara Bahr (3. v. r.) aus Weimar ist die 10.000ste Besucherin der HUNDERTWASSER-Ausstellung. Mit ihrer Freundin Margret Arnrich (ganz rechts) besuchte sie am 01.09.2021 die großartige Schau in Apolda. Die gebürtige Chemnitzerin wohnte bis 1996 in der Kreisstadt und ist

seit Bestehen des Kunsthause eine treue Besucherin. Barbara Bahr konnte sich über einen HUNDERTWASSER-Kalender und eine Jahreskarte für das Kunsthau – überreicht von Avantgarde-Geschäftsführer Hans Jürgen Giese (2. v. l.) - einem Geschenk aus den Händen des Bürgermeisters der Stadt Apolda, Rüdiger Eisenbrand (ganz links) und einer Sammlung Kataloge von früheren Ausstellungen des Kunsthause, von Dr. Michael Grisko von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen (2. v. r.) , freuen.

Die am 12. Juni 2021 eröffnete HUNDERTWASSER-Ausstellung hat mit 10.000 Besuchern u. a. aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Bayern, Hessen sowie Berlin aber auch aus Großbritannien, Frankreich, der Schweiz und Österreich in nur elf Wochen alle Erwartungen übertroffen. Die Telefone in der Geschäftsstelle stehen nicht still, alle wollen zu Hundertwasser. Erfreulicherweise haben auch bereits über 35 Schulklassen aus ganz Thüringen die Ausstellung für ihren Kunstunterricht genutzt. Die Umsätze im Buch Shop sind auf Rekordniveau. Die große Resonanz zeigt auch, dass nicht nur die Apoldaer ihr Kunsthau schätzen sondern auch oft stolz ihren Gästen das Ausstellungshau präsentieren.

„Mit der Verschiebung von zwei Ausstellungen und Konzentration auf Hundertwasser haben wir letztendlich alles richtig gemacht“, resümiert Geschäftsführer Giese. „Die Menschen sehnen sich nach der Eingeschränktheit der Corona Zeit nach dem Schönen, nach Farbe und Freude in ihrem Leben. Hundertwasser ist dafür ein passender Aufhänger, der die Seelen erhellt. Wir sind guter Hoffnung, dass die anvisierte Zielstellung von 15.000 Besuchern bis Dezember mehr als realistisch ist, wenn nicht Corona uns wieder die Türen verschließt.“

Auszug aus dem Angebot der KVHS Weimarer Land!
Für alle Online-Veranstaltungen brauchen Sie eine stabile Internetverbindung. Vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link, über den Sie in den Konferenzraum kommen, bzw. nähere Infos zu Ihrem virtuellen Kursraum. Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen vorher an!



GESELLSCHAFT

Was wissen wir über Mobilfunkstrahlung und ist 5G wirklich eine gute Idee?

6,00 EUR Vortragsgebühr
Rüdiger Dietrich, KVHS, Raum 9, Ackerwand 13 in Apolda
Mittwoch, 15.09.21, 18.30 - 20.00 Uhr

Online-Vortrag: Warum es kein islamisches Mittelalter gab - Das Erbe der Antike und des Orients

gebührenfrei
Prof. Thomas Bauer, Online
Montag, 20.09.21, 19.30 - 21.00 Uhr

Online-Vortrag: IT-Sicherheit: Herausforderungen für Wissenschaft/Gesellschaft

gebührenfrei
Prof. Dr. Claudia Eckert, Online
Dienstag, 21.09.21, 19.30 - 21.00 Uhr

Online-Vortrag: Moore sind wahre Klimahelden

gebührenfrei
Leif Röttig, Online
Mittwoch, 22.09.21, 19.00 - 20.30 Uhr

Online-Vortrag: Auf der Suche nach Eindeutigkeit - Wie die Flucht vor Ambiguität Gesellschaft und Kultur verändert

gebührenfrei
Prof. Thomas Bauer, Online
Mittwoch, 22.09.21, 19.30 - 21.00 Uhr

Online-Vortrag: Die Realität des Risikos

gebührenfrei
Julian Nida-Rümelin, Online
Montag, 27.09.21, 19.30 - 21.00 Uhr

Online-Vortrag: Ein Elefant für den Papst - Die Entdeckung der neuen Welt und der Kurie in Rom

gebührenfrei
Prof. Martin Zimmermann, Online
Freitag, 01.10.21, 19.30 - 21.00 Uhr

Online-Vortrag: Das Risikoparadox - Warum wir uns vor dem Falschen fürchten

gebührenfrei
Prof. Ortwin Renn, Online
Dienstag, 12.10.21, 19.30 - 21.00 Uhr



KULTUR

Infostunde: Nähkurs für Anfänger - Alte Handwerkstechniken neu gelernt

In dieser Infostunde bekommen Sie nähere Erläuterungen zum Nähkurs für Anfängerinnen und Anfänger, der ab 28.9.2021 immer dienstags von 18 bis 21 Uhr stattfinden wird. Zum Kurs muss dann immer eine eigene Nähmaschine mitgebracht werden, zur Infostunde aber noch nicht.
gebührenfrei und unverbindlich
Brunhilde Sajons, Bernhardstraße 16, Raum E6
Dienstag, 21.09.21, 18.00 - 18.45 Uhr

Drehort Apolda - Von „Wo der Zug nicht lange hält“ bis „Lulu und Jimi“

Geschichten um die Dreharbeiten zu den in Apolda gedrehten Filmen und TV Sendungen.
6,00 EUR Vortragsgebühr
Frank Müller, KVHS, Raum 9, Ackerwand 13 in Apolda
Donnerstag, 23.09.21, 18.30 - 20.00 Uhr

Französische Chansons singen

24,00 EUR Gruppe ab 8 Personen /
29,00 EUR Gruppe ab 5 Personen
Paloma Pelissier, KVHS, Raum 9, Ackerwand 13 in Apolda
Samstag, 16.10.21, 10.00 - 17.00 Uhr



GESUNDHEIT

Zumba® Gold

Die Art der Bewegungen und die Geschwindigkeit wurden auf die Bedürfnisse von aktiven Senioren, Neueinsteigern und Menschen mit ein paar Pfunden zu viel angepasst.
70,00 EUR Gruppe mit 5-7 Personen
20 UE, 15 Veranstaltungen
Dajana Kürbs, KVHS, Raum 01, Ackerwand 11 in Apolda
Termin auf Anfrage, montags, 09.30 - 10.30 Uhr

Online-Vortrag: Zuversicht. Von der wichtigsten Energie in Krisenzeiten

gebührenfrei
Ulrich Schnabel, Anette Borkel, Online
Donnerstag, 30.09.21, 19.00 - 20.30 Uhr

Fortsetzung auf Seite 20

AUSZUG AUS DEM ANGEBOT DER KVHS WEIMARER LAND!

Fortsetzung von Seite 19



SPRACHEN

Englisch A 1.1 Anfängerkurs

90,00 EUR Gruppe ab 8 Personen /
105,00 EUR Gruppe ab 5 Personen
30 UE, 15 Veranstaltungen
Dajana Kürbs, KVHS, Raum 9, Ackerwand 13 in Apolda
Termin auf Anfrage, mittwochs, 18.15 - 19.45 Uhr

Englisch A 1.7 Senioren

Dieser Kurs ist für Anfänger mit geringen Grundkenntnissen und Wiedereinsteiger geeignet.
105,00 EUR Gruppe mit 5-6 Personen
30 UE, 15 Veranstaltungen
Dozent steht noch nicht fest, KVHS, Raum 5, Ackerwand 13 in Apolda
Termin auf Anfrage, montags, 10.30 - 12.00 Uhr

Online-Kurs: Ohne Krimi geht die Mimi ... nicht zum Spanisch-Kurs

Lectura y conversación con Emilia Cos (a partir de B1)
78,00 EUR Gruppe ab 8 Personen /
91,00 EUR Gruppe mit 5-7 Personen
26 UE, 13 Veranstaltungen
Marta Prieto Martín, Online
freitags, seit 10.09.21, 16.00 - 17.30 Uhr

Online-Kurs: Mehrsprachenkurs - Spanisch Französisch Niederländisch

Dieser Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Gotha statt.
120,00 EUR Gruppe mit 6-7 Personen

24 UE, 12 Veranstaltungen
Mittwoch, 22.09.21, 19.00 - 20.30 Uhr

Online-Kurs: Niederländisch für Anfänger

Dieser Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Gotha statt.
96,00 EUR Gruppe mit 6-7 Personen
24 UE, 12 Veranstaltungen
Donnerstag, 23.09.21, 17.00 - 18.30 Uhr

Französisch A 1.2 (Anfänger mit geringen Grundkenntnissen)

105,00 EUR Gruppe mit 5-6 Personen
30 UE, 15 Veranstaltungen
Paloma Pelissier, KVHS, Raum 6, Ackerwand 13 in Apolda
Montag, 04.10.21, 18.00 - 19.30 Uhr



ARBEIT UND BERUF

MS Office Grundlagenkurs

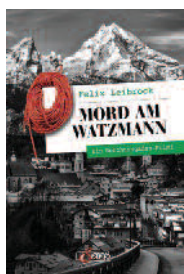
96,00 EUR Gruppe ab 8 Personen /
108,00 EUR Gruppe ab 5 Personen
24 UE, 8 Veranstaltungen
Dozententeam, KVHS, Raum 3, Ackerwand 13 in Apolda
Termin auf Anfrage, 18.00 - 20.30 Uhr

Excel Grundkurs

40,00 EUR Gruppe ab 8 Personen /
45,00 EUR Gruppe ab 5 Personen
10 UE, 5 Veranstaltungen
Carolin Geisler, KVHS, Raum 3, Ackerwand 13 in Apolda
Termin auf Anfrage,
dienstags oder donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr

VERANSTALTUNGSTIPPS

Herzliche Einladung am 16.10.2021 um 15.30 Uhr in die Kirche Herressen



zur Buchlesung mit dem ehemaligen Apoldaer Pfarrer Dr. Felix Leibrock. Er wird uns sein neuestes Buch „Mord am Watzmann“ vorstellen.

Mit „Mord am Watzmann“ legt Felix Leibrock den ersten Band einer Krimireihe vor, die in den Berchtesgadener Alpen spielt. Der Autor stellt seinen Krimi in Form einer Show vor. Er geht auf die Geschichte der Gattung ein, bettet seinen Watzmann-Krimi in diese Tradition ein und erzählt Anekdoten von Arthur Conan Doyle über Agatha Christie bis zu Stephen King.

Im Anschluss wird es einen Büchertisch und die Möglichkeit zum Signieren der erworbenen Bücher geben.

Wir hoffen, Sie sind neugierig und interessiert und wir dürfen Sie bei uns begrüßen.

GKR Herressen

- unter Vorbehalt/Beachtung der aktuellen „Corona-Regeln“ -



**am Samstag,
den 18.09.2021
von 14 bis 18 Uhr**

Der Schulförderverein lädt an / in die Parkhalle
Oßmannstedt zum Kindersachsflohmarkt ein.

Tischreservierungen bitte telefonisch
unter 0162 / 4147951.

Die AHA-Regeln werden coronabedingt eingehalten.

yoga momente

Ankommen in Bewegung

Yoga für verschiedene Lebensmomente:

- Yoga für Schwangere
- Yoga nach Brustkrebserkrankung
- Hatha Yoga (Einsteiger / Geübte)
- Mama-Kind-Yoga

Information und Anmeldung unter 03643 2518196 oder
 annekatr.in.borst@yogamomente-weimar.de

Annekatriin Borst · Im Gewerbepark 13 · 99441 Umpferstedt
 www.yogamomente-weimar.de

Alltagsunterstützung für Senioren und Familien

Neu für Weimarer Land!



Kostenübernahme durch
 Pflegekassen möglich

**Betreuung Zuhause & außer Haus | Demenzbetreuung
 Unterstützung bei der Grundpflege | Hilfe im Haushalt**

Sie sind fit und leben zu Hause. Und so soll es auch bleiben!

Betreuungsdienst Thüringen – Pflegedienst nach SGB XI
 Telefon: 0800 6363900 – rufen Sie uns kostenlos an.
 weimarerland@homeinstead.de | homeinstead.de/weimarerland

Wir nehmen uns Zeit!



Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird
 eigenverantwortlich betrieben. © 2021 Home Instead GmbH & Co. KG

Kreativecke Kühn + Geschenke



Duftkerzen

Schafmilchseife



Tee + Zubehör



99510 Apolda · Bernhardstraße 43 · Tel. (03644) 5033-24

Mo – Fr 10–18 Uhr



*Digitalausdrucke +
 Buchbindungen*

E-Mail: info@druckereikuehn-apolda.de

SCHUMANN

HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR



HEIZUNG ≡≡≡ SANITÄR ≡≡≡ ENERGIE ≡≡≡ DÄCHER ^

SCHUMANN GmbH
 Bahnhofstraße 30 | 99448 Kranichfeld
 Tel. +49 3 64 50 – 31 080 | E-Mail info@derschumann.de
 www.derschumann.de



Allianz 

ALLIANZ VORSORGE FÜR KINDER

**Alleine großartig,
gemeinsam unschlagbar**

Ronny Scheiding
Hauptvertretung der Allianz
99441 Umpferstedt
99444 Blankenhain
ogentur.scheiding@allianz.de
www.allianz-scheiding.de
Telefon 03 64 59 4 03 75
Mobil 01 70 9 54 13 52

Allianz 

Natürlich

... das fñhlt sich nichr wech!

Alte Stadt-Apotheke
Apolda

Apothekerin Brita Enke e.K.
Markt 11 · 99510 Apolda
T: 0 3644-56 27 57 · F: 0 3644-56 27 16
www.apotheke-apolda.de

Ab Herbst neue Vorträge für Sie:

Homöopathie für die ganze Familie

14.09.2021	Vom Säugling bis zum Schulkind
12.10.2021	Natürlich durch die Erkältungszeit
09.11.2021	Frauengesundheit
14.12.2021	Das Beste für Senioren

Die Vorträge finden jeweils 19.00 Uhr
im Mehrgenerationen-Haus Apolda, Dornburger Strasse 14 statt.

Referentin:
Simona Schñler PTA, Heilpraktikerin, Fachberaterin für Homöopathie

Kosten: 6 €

Bitte melden Sie sich in der Apotheke an.

neo-GARDEN
Wohnwert neu definiert

Alu-Terrassendach
5 Standardfarben ohne Aufpreis zur Auswahl
4,00 x 3,00 m inkl. Montage, Fundamente und
dimmbarer LED-Beleuchtung
Preis: 4.999,00 EUR

neo-GARDEN
Inhaber: Uwe Meersteiner Tel.: 036452 189 943
Am Wolfsbach 6 Fax: 036452 762 074
99439 Am Ettersberg Mobil: 0163 1529510
kontakt@neo-garden.de Web: neo-garden.de

WINTERGÄRTEN · SOMMERGÄRTEN · TERRASSENDÄCHER · LAMELLENDÄCHER
HAUSTÜRVORDÄCHER · CARPORTS



Wir suchen als Verstärkung für unser Team

Physiotherapeut*in

Physiotherapie Steffi Rauch
Darrstraße 2-4 · 99510 Apolda
Handynummer 0160 5669596
Mail: physiotherapieapolda@gmail.com

BESTATTUNGSINSTITUT

APOLDA

Ihr kommunaler Bestatter

Wir begleiten Sie
in schweren Stunden.



Bestattungsinstitut Apolda GmbH
Oststraße 49 · 99510 Apolda
E-Mail info@bestattungsinstitut-apolda.de
Internet www.bestattungsinstitut-apolda.de
Telefon 03644-56 27 30
Telefax 03644-55 57 10





Baumaschinen / Baugeräte
kaufen und mieten





www.weigel-bautechnik.de

Wir suchen:

- o **kaufmännischen Mitarbeiter (m/w)**
- o **Monteur Baumaschinen**

für unseren Standort in Blankenhain

Weigel GmbH, Waldecker Str. 6, 99444 Blankenhain, Mail: mw@weigel-bautechnik.de

Wir zäunen Ihr Grundstück ein!

- fachgerecht und preiswert!
mit Schmiedeeisen, Stabgitterzaun, Maschendraht oder Holz
- Tore, Türen, Torantriebstechnik, Geländer, Gitter

Metallbau Haas

Reisdorfer Dorfstraße 4
99518 Bad Sulza

Tel. (036463) 40040 · Fax 479077
E-Mail: metallbauhaas@web.de
Mobil: 0151/10745734

Digitalisierung Rechnungswesen, wir können das.

Keine Angst! Glauben Sie dem Fachmann. Für die Unabhängigkeit und die Sicherheit des betrieblichen Rechnungswesens ist die Digitalisierung eine Chance. Und so geht es.

Wir helfen Ihnen beim digitalen Handling aller Belege: Bank, Kasse, Eingangs- und Ausgangsrechnungen. Aus Ihren digitalen Daten erstellen wir Ihnen mit Herz und Verstand eine präzise Buchhaltung mit aussagefähigen betriebswirtschaftlichen Auswertungen.

Sprechen Sie mich an. Mit besten Grüßen, Ihr
Steuerberater Scheiber

 Dornsgasse 5 Tel. 03644 -50240
99510 Apolda Email: Info@kanzlei-scheiber.de

Auslaufmodelle* bis 50%* reduziert

Lust auf neue Schuhe ???
z.B.: Merrell, Gabor, Waldläufer

Problemfüße ???
z.B. Unter-Übergrößen-Überweite, Hallux u.v.m

SCHUH Jogmin
IHR FACHGESCHÄFT

Sophienstr. 5 • 99444 Blankenhain
Tel. 036459-4 02 07
Unser Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 13 und 14³⁰ - 18 Uhr
Sa 9 - 11³⁰ Uhr

www.schuh-jogmin.de






Gastgeber gesucht!

*Vollzeit, Teilzeit,
Ausbildung oder Minijob
in allen Bereichen
unseres Hotels*


- gern auch Quereinsteiger -

Anfragen an:
lindner@hotel-apolda.de oder
Hotel am Schloß Apolda GmbH
Jenaer Str. 2, 99510 Apolda

Impressum:

Herausgeber:
Kreis Weimarer Land

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Landrätin des Kreises Weimarer Land



Redaktion:
Pressestelle des Landratsamtes des Kreises Weimarer Land
Silke Schmidt
Anschrift:
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, Telefon: 03644/540 152
Fax: 03644/540 115, e-mail: Post.Pressestelle@WL.Thueringen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Pressestelle des Landratsamtes des Kreises Weimarer Land

Erscheinungsweise:
Acht mal im Jahr, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Kreises Weimarer Land.
Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 1,00 Euro beim LRA Weimarer Land, Pressestelle, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, bestellt werden.

Redaktionsschluss:
14 Werktag vor Erscheinen des Amtsblattes.

Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel: 03677 2050-0, Fax: 03677 2050-21,
E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Vertrieb:
Addico Media Service GmbH, Dieselstraße 2, 63110 Rodgau
Telefon: 06106-6265970,
www.addico-online.de, info@addico-online.de

Anzeige

CDU

Klartext.

**Ihre starke
Stimme in
Berlin.**

MIKE MOHRING
Für unsere Heimat in den Bundestag.

v.i.S.d.P. CDU Weimarer Land,
Markt 3a, 99510 Apolda